

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

ZWISCHENMITTEILUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.6.2014

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Die gesamtwirtschaftliche Lage in der Eurozone zeigt ein verhaltenes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von rund 0,2 – 0,3 % zu Beginn des Jahres 2014. In Österreich ist die Entwicklung – auf niedrigem Niveau – etwas besser mit einem BIP-Wachstum von 0,2 – 0,6 %. In Ungarn ist das erste Halbjahr mit einem BIP-Wachstum von 3,4 – 3,5 % sehr positiv verlaufen. Als große gesamtwirtschaftliche Herausforderung wird die drohende Deflationsgefahr angesehen, wobei hier Österreich durch Verbraucherpreissteigerungen im Ausmaß von rund 1,7 – 1,8 % im ersten Halbjahr 2014 in ihrer Höhe einer der europäischen Spitzenreiter ist.

Die Wirtschaftsprognosen gehen von einer weiteren Erholung der Wirtschaftslage aus, wobei die jüngsten Entwicklungen in der Ukraine und daraus resultierende Sanktionen der EU gegenüber Russland, die nach ersten Schätzungen das Wirtschaftswachstum um

bis zu 0,3 % dämpfen können, noch nicht berücksichtigt sind. In Ungarn wird eine Abkühlung des Wirtschaftswachstums auf unter 2 % in den nächsten Quartalen erwartet.

Mit der Konzentration auf qualitativ erstklassige Kräuterspirituosen bietet die Gurktaler AG auch in diesem schwierigen Umfeld ein attraktives Angebot für nahezu alle Ansprüche. Mit der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihre Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken lokalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente bietet. Auf diese Kernkompetenz werden wir uns auch zukünftig konzentrieren.

UMSATZ

	in EUR Mio. 1.4. – 30.6.2014	Veränderungen zum Vorjahr in %
Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien	0,2	+38 %

ANMERKUNGEN

Als konsolidierter Außenumsatz werden die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH angeführt.

Als Folge von Eindeckungskäufen im Vorfeld der Alkoholsteuererhöhung um 20 % ab 1. März 2014 trat der erwartete Rückgang im Geschäftsverlauf ein. Die Absätze der Marken *Rosbacher* und *Gurktaler* sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5 – 25 %. Bei der Marke *Leibwächter* konnte jedoch trotz Eindeckungskäufen ein starkes Absatzwachstum verzeichnet werden, da im Vorjahr als Folge des Markenkaufs und des Überganges vom alten Vertriebspartner zur Top Spirit Vertriebsgesellschaft das erste Quartal schwache Verkäufe verzeichnete. In Summe konnte Leibwächter die eindeckungsbedingten Rückgänge bei *Rosbacher* und *Gurktaler* kompensieren und auch die Pachterträge steigern.

ERGEBNIS

Im Zeitraum 1.4. – 30.6.2014 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 95 aus. Im Vorjahr lag das vergleichbare Ergebnis bei rund TEUR 70. Der Ertrag aus Verpachtung konnte ebenso wie das Ergebnis aus den Beteiligungen gesteigert werden.

Das Ergebnis des ersten Quartals lässt im Wirtschaftszweig „Spirituosen“ wegen der Dominanz des Weihnachtsgeschäftes keine genaue Auskunft über das zu erwartende Gesamtergebnis zu.

Die „at-equity“ konsolidierte Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 wie im Vorjahr einen Brutto-Umsatz von HUF 4,6 Mrd. (rund EUR 14,8 Mio. zum Devisen Mittelkurs per 30.6.2014). Aus dem operativen Geschäft wurde im ersten Quartal 2014/2015 ein Gewinn vor Steuern von rund HUF 0,5 Mrd. (rund EUR 1,5 Mio.) erzielt. Der Vergleichswert der Vorjahresperiode betrug HUF 0,4 Mrd. was einer Steigerung von 15,5 % entspricht. Der Gewinn nach Steuern bleibt konstant.

ERLÄUTERUNGEN

AUFTRAGSLAGE

Eine Stellungnahme zu diesem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Punkt ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aus-sagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aus Sicht der Gurktaler AG aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

PREISE UND KOSTEN

Die Preise und Kosten für Rohstoffe, Energie und Logistik entwickelten sich im 1. Quartal leicht steigend. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

MARKTINFORMATIONEN

Die Veröffentlichungsfristen – insbesondere für Zwischenmitteilungen – ermöglichen es nicht, periodisch aktuelle Marktberichte wie zum Beispiel die für den Lebensmitteleinzelhandel erfassten Informationen von AC Nielsen in der Berichterstattung zu berücksichtigen.

GESCHÄFTSFELDER

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosen-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs-

GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosen – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

*Gurktaler** – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräutertanbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Auch die Abfüllung von Gurktaler findet regional in Kärnten statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt.

In Deutschland erfreut sich *Gurktaler Alpenkräuter* wachsender Beliebtheit und konnte sich in den letzten Jahren eine respektable Marktposition aufbauen.

Rossbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Doppelgold und die Auszeichnung als „Spirit of the Year“ beim diesjährigen World Spirits Award (WSA) und beim Internationalen Spirituosen Wettbewerb (ISW) belegen die hohe Produktqualität von *Rossbacher*.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, einige Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von Leibwächter garantiert.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet. Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen erschließen vor allem in der Gastronomie immer neue Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch für die Zukunft und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

PERSONAL

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen. Im Unternehmen sind unverändert zwei Mitarbeiter beschäftigt.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/2015 wurden in der Gurktaler Aktiengesellschaft keine Investitionen getätigt.

FINANZLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2014 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen durchgeführt worden, die zu einer nennenswerten Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe führen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2014/2015

Für das *Leibwächter* Geschäft wird weiterhin ein Wachstum erwartet. Bei den Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rosbacher* sollte im Lauf der nächsten Monate der vorhin erwähnte Eindeckungseffekt aufgebraucht sein und wieder ein Wachstumskurs eingeschlagen werden.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Die unsichere ökonomische und politische Lage in Ungarn wird die Kursentwicklung des ungarischen Forint, aber auch den Geschäftsverlauf von Zwack prägen. In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage gegenüber der jüngsten Vergangenheit etwas verhaltener, es wird aber mit einer soliden Entwicklung der Underberg GmbH & Co KG gerechnet.

BEDEUTENDE EREIGNISSE NACH DEM 30.6.2014

Die Underberg-Gruppe – mit der Underberg AG mit Sitz in Dietlikon/Schweiz bisherige Hauptaktionärin der Schlumberger AG – veräußert das von ihr gehaltene Aktienpaket an die Schweizer Holdinggesellschaft Sastre SA rund um den Unternehmer Frederik Paulsen mit Sitz in Lausanne/Schweiz. Auf die Beteiligung an der Gurktaler AG, deren Hauptaktionärin die Underberg AG ist, hat dieser Aktienverkauf keine Auswirkungen. Die Schlumberger AG hält unverändert 145.636 Stammaktien der Gurktaler AG.

Auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf das Management sowie auf die laufende Geschäftstätigkeit in Form der Verpachtung des operativen Geschäfts an die Schlumberger Gruppe hat diese Veränderung keine Auswirkung.

Der Kauf des Aktienpakets steht unter der aufschiebenden Bedingung der Genehmigung durch die zuständige Kartellbehörde.

Wien, 8. August 2014



KR Eduard Kranebitter
Vorsitzender des Vorstands



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w
UID: ATU 67694202